

Für Transparenz auf dem Ausbildungsmarkt – Ausbildungsberichterstattung fortschreiben

Bürgerschaftssitzung | 01. November 2018

Sehr geehrte Frau / Herr Präsident (-in), meine Damen und Herren,

eine gute Ausbildung ist die Basis für ein selbstbestimmtes und gelingendes Leben. Eine gute Ausbildung gibt Sicherheit in einer sich wandelnden Arbeitswelt. Eine gute Ausbildung ermöglicht die Ausübung interessanter Tätigkeiten und ein höheres Einkommen. Eine gute Ausbildung bietet Chancen, den eigenen Weg zur Selbstverwirklichung zu finden. Die ersten Grundlagen dafür werden schon in der Schule gelegt.

Sozialromantische Utopien einer kollektiven Einheitsbeschulung auf unterem Niveau gefährden nicht nur die allgemeine Studier- und Ausbildungsbefähigung, sondern machen die Schüler zu internationalen Bildungsverlierern.

Eine individuelle Förderung entsprechend der eigenen Wünsche und Fähigkeit wäre hier deutlich motivierender und erfolgreicher. Zusätzlich brauchen die Schüler ausreichend Raum, um die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Es ist wichtig, dass die Schüler ein tiefes Verständnis der Vorzüge der unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten erlangen. Damit sie sich für eine zu ihren Wünschen und Fähigkeiten passende Ausbildung entscheiden können.

Eine bewusste Entscheidung beugt Frustrationen und Ausbildungsabbrüche vor.

Ein Studium ist nur eine Option und nur in einigen Fällen der sinnvolle Weg. Es ist sicherlich sinnvoll, die Erkenntnisse unterschiedlicher Stellen, wie dem Bundesinstitut für Berufsbildung, der Agentur für Arbeit und der Kammern zusammenzuführen. Durch diese Gesamtsicht der Ausbildungssituation in Hamburg wird deutlicher, wo wir heute stehen und wo nachgebessert werden muss. Die Ausbildungsberichterstattung ist dementsprechend eine sinnvolle Sache und kann gerne fortgeführt werden.